



## Schwarzarbeitsbekämpfung: Runder Tisch bot Gelegenheit zum Austausch

Handwerkskammer lud regionale Akteure nach Dortmund ein

**Kammerbezirk.** Beim gestrigen Arbeitsgespräch trafen sich Vertreter der regionalen Handwerksorganisationen, der Stadt Dortmund, des Zolls, von Fachverbänden aus NRW, der Wettbewerbszentrale in Dortmund, Gewerkschaften der Region Dortmund-Hellweg sowie der Industrie und Handelskammer zu Dortmund im Bildungszentrum Hansemann der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Sie nutzten die Gelegenheit, um sich zum Thema Schwarzarbeit auszutauschen und Möglichkeiten für eine noch bessere Zusammenarbeit für eine effektive Bekämpfung von Schwarzarbeit auszuloten. Dieses Treffen soll den Auftakt zu regelmäßigen Zusammenkünften auf regionaler Ebene bilden.

„Der Bekämpfung der Schwarzarbeit im Handwerk kommt eine herausragende Bedeutung für unsere Gesellschaft zu. Diese Aufgabe kann nur dann effektiv bewältigt werden, wenn alle Beteiligten eng zusammenarbeiten“, so **Henrik Himpe**, Stv. Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dortmund.

Als arbeitsintensiver Bereich ist das Handwerk überproportional von den Auswirkungen illegaler wirtschaftlicher Tätigkeiten, wie insbesondere unerlaubter Handwerksausübung, Schwarzarbeit und unlauterer Werbung, betroffen. Gleichzeitig ist das Handwerk wichtiger Motor für Wachstum und Wohlstand in Deutschland. Gut 1 Million Betriebe mit 5,6 Millionen Beschäftigten bilden die „Wirtschaftsmacht von nebenan“ und damit das Rückgrat des deutschen Mittelstands. Mit seiner großen Ausbildungsleistung sichert das Handwerk zudem die Fachkräfte der Zukunft, die zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen wie beispielsweise der Energie- und Mobilitätswende benötigt werden.

Der Vorstand sowie die Vollversammlung der Handwerkskammer Dortmund haben beschlossen, dieses Thema als eines der Schwerpunktthemen für die nächsten Jahre zu benennen. Obwohl die Handwerkskammern keine eigene gesetzliche Handlungsgrundlage haben, möchte die HWK als Bindeglied zwischen den Handwerksbetrieben und den Ordnungsbehörden fungieren.

Um dem als Handwerkskammer gerecht werden zu können, hat die HWK Dortmund im vergangenen Jahr das Projekt **#FürFaireArbeit** ins Leben gerufen. Dieses Projekt bündelt eine Vielzahl von Maßnahmen, um Schwarzarbeit im Handwerk effektiv und nachhaltig bekämpfen zu können. Neben der Durchführung von Arbeitstreffen und der Unterstützung der Ordnungsbehörden bei Betriebs- und Baustellenkontrollen, hat die HWK Dortmund beispielsweise eine Resolution verabschiedet und arbeitet weiter intensiv am Aufbau von Netzwerken, um Schwarzarbeit im Handwerk effektiv und nachhaltig bekämpfen zu können.

Weitere Informationen auch online [hwk-do.de/faire-arbeit](https://hwk-do.de/faire-arbeit)

### Kontakt

Lothar Kauch, HWK-Abteilungsleiter Handwerksrolle, Gewerberecht, Beiträge

T 0231 5493-152

[lothar.kauch@hwk-do.de](mailto:lothar.kauch@hwk-do.de)



### Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Gevelsberg	Erwitte	Bork
Hamm	Hattingen	Geseke	Fröndenberg
Herne	Herdecke	Lippetal	Holzwickede
	Schwelm	Lippstadt	Kamen
	Sprockhövel	Möhnesee	Lünen
	Wetter	Rüthen	Schwerte
	Witten	Soest	Selm
		Warstein	Unna
		Werl	Werne
		Wickede	



### Kontakt

Philipp Kaczmarek Leiter Kommunikation  
T 0231 5493-422 · E-Mail: [presse@hwk-do.de](mailto:presse@hwk-do.de)  
Handwerkskammer Dortmund  
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund  
[www.hwk-do.de](https://www.hwk-do.de)